



FELDBACH

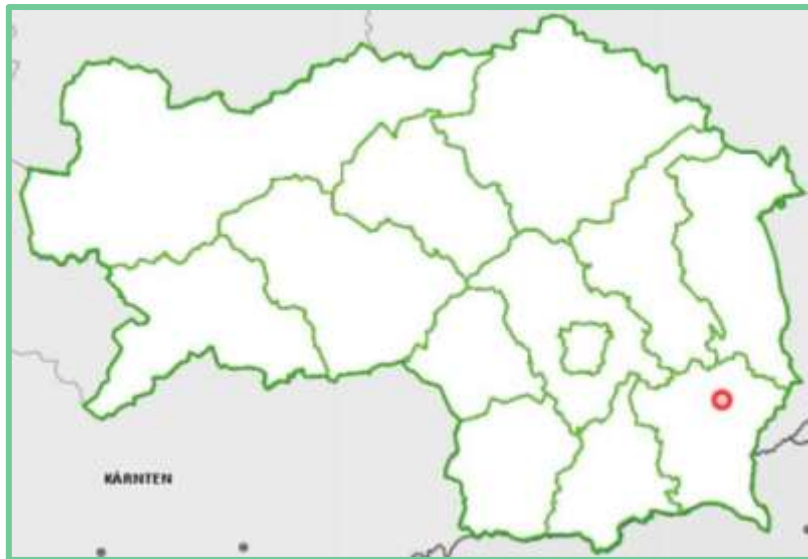


Bild 1: Feldbach in der Steiermark.

Karte: © GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

Die Stadt Feldbach

Die Südoststeiermark ist ein Bezirk in der Steiermark und heißt auch „Steirisches Vulkanland“. Dieser Bezirk liegt inmitten des steirischen Hügellandes. Dort findest du auch die Stadt Feldbach, die Bezirkshauptstadt der Südoststeiermark. Am 01.05.2015 hatte Feldbach 13.110 Einwohnerinnen und Einwohner und ist seit 2015 die fünftgrößte Stadt der Steiermark.

Feldbach hat sieben Orsteile Auersbach, Feldbach, Gniebing-Weißbach, Gossendorf, Leitersdorf, Mühlendorf und Raabau.

In Feldbach gibt es einiges zu sehen!

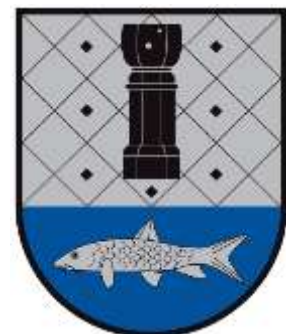


Bild 2: Wappen von Feldbach.

© Stadtgemeinde Feldbach.



Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

	Richtig	Falsch
Die Südoststeiermark heißt auch „Steirische Vulkanstraße“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldbach besteht aus neun Ortsteilen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gossendorf und Auersbach sind Ortsteile von Feldbach.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldbach hat mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feldbach ist die drittgrößte Stadt der Steiermark.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der bunte Kirchturm



Bild 3: Der bunte Kirchturm.

© Bernhard Bergmann.

In Feldbach gibt es einen bunten Kirchturm.

Im Jahre 1945 wurde der Kirchturm Feldbachs zerstört. Am letzten Tag des zweiten **Weltkriegs**, dem 8. Mai, fiel der Kirchturm in sich zusammen. Die Menschen **errichteten** ein **Holzgerüst**, das die Glocken **vorübergehend** tragen konnte, bis der Turm **wiederaufgebaut** war. Doch sie stellten fest, dass sie den neuen Turm nicht an derselben Stelle errichten konnten, wo zuvor der alte stand, weil das **Fundament** nicht **tragfähig** genug war. Darum bauten die Menschen im Jahr 1961 (vor ungefähr 60 Jahren) neben der Kirche einen **freistehenden** Glockenturm. Zuerst war der Turm aus grauem **Beton**. Der 72 Meter hohe Turm wurde 1964 fertiggestellt. 1987 (vor ungefähr 30 Jahren) schmückten 20

Jugendliche der **Pfarre** drei Seiten des Turms mit 2000 **Farbfeldern**. Der **Entwurf** dafür kam vom Grazer **Künstler** Gustav Troger.



Wie kam Feldbach zu seinem Kirchturm ?



1. Schreibe 5 Sätze über den bunten Kirchturm in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen.
3. Lest euch die Sätze vor. Habt ihr ähnliche Dinge geschrieben ?

Das Feldbacher Rathaus

Das Feldbacher Rathaus wurde im Jahre 1820 erbaut. Es liegt zentral am Feldbacher Hauptplatz. Du erkennst es auch an seiner blauen Farbe. Obwohl der Hauptplatz sehr groß ist, kannst du das Rathaus von jeder Stelle des Hauptplatzes aus sehen. Früher hielten die Menschen im Rathaus Gemeindesitzungen ab und trafen wichtige Entscheidungen. Heute finden die Sitzungen in der Villa Hold statt.



Bild 4: Feldbacher Rathaus.

© TVFB.

Die Villa Hold



Bild 5: Die Villa Hold.

© TVFB.

Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Villa Hold. Die neugotische Villa Hold befindet sich am Kirchplatz zwischen der Pfarrkirche und dem Hauptplatz. Die Menschen bauten die Villa nach den Plänen des Grazer Architekten Gunoldt zwischen 1890 und 1892. 1918 (vor ungefähr 100 Jahren) kaufte die Sparkasse das Gebäude. Kriegsgefangene bauten das Gebäude aus.

Seit 1973 befindet sich die städtische Musikschule in der Villa Hold.



Welche Informationen passen zu welcher Sehensw6rdigkeit? Verbinde!

Das Feldbacher Rathaus

Die Villa Hold

Kriegsgefangene bauten das Geb6ude aus.

Hier fanden fr6her die Gemeindefitzungen statt.

Das Geb6ude liegt zentral und ist vom gesamten Hauptplatz aus zu sehen.

Die Sparkasse kaufte das Geb6ude.

Die Sehensw6rdigkeit befindet sich am Kirchplatz.

Das Geb6ude wurde im Jahr 1820 erbaut.

Ein Grazer Architekt plante das Geb6ude.

Der Steinerne Metzen

Der Steinerne Metzen ist das Wahrzeichen Feldbachs und steht vor dem Rathaus. Er stammt aus dem 15. Jahrhundert und diente vor der Einf6hrung eines einheitlichen Ma6systems als Musterma6. Das sogenannte „Feldbacher Ma6“ hat einen achteckigen Sockel und darauf steht ein Kelch. Mit ihm ma6ten die Menschen die Menge von etwas, wie zum Beispiel Getreide.



Bild 6: Der Steinerne Metzen.
© TVFB.



Die Mariensäule



Bild 7: Die Mariensäule.
© Stadtgemeinde Feldbach.

Im Mittelalter gab es eine schlimme Krankheit: die Pest. Von den Menschen dieser Zeit wurde diese Krankheit auch „der schwarze Tod“ genannt, unter anderem weil es kein Heilmittel gab. Auch in Feldbach erkrankten viele Menschen an der Pest.

Als die Pest überstanden war, errichteten die Menschen im Jahr 1717 die Mariensäule. Die Säule wurde zwar 1945 im Krieg zerstört, aber bereits vier Jahre später wieder errichtet. Als der Hauptplatz in Feldbach 2001 neugestaltet wurde, restaurierten die Menschen auch die Mariensäule.

Welches Wort fehlt? Setze das richtige Wort im Satz ein.

Das Wahrzeichen von Feldbach ist der S_____ M_____. Früher diente er als
Mustermaß. Er heißt auch F_____ Maß. Auf dem achteckigen Sockel des Metzen steht
ein K_____.

Die Pest war eine schlimme K_____ im Mittelalter, für die es kein
Heilmittel gab. Ein anderer Name für die Pest war „der s_____ Tod“.

Im Jahr 1717 erbauten die Menschen die M_____, nachdem die Pest
überstanden war.



Die Stadtmauer und das Grazer Tor

Die Stadtmauer diente den Feldbacherinnen und Feldbachern als Schutz vor Feindinnen und Feinden.

Das Grazer Tor gibt es seit ungefähr 400 Jahren. Es war ein Teil der Stadtmauer und sicherte die Ausfahrtsstraße nach Graz.

Später war das Tor ein Teil eines barocken

Bürgerhauses. Das Grazer Tor steht heute unter Denkmalschutz.



Bild 8: Das Grazer Tor.
© TVFB.

Lies nochmal genau nach: Welche 2 Wörter kommen im Text nicht vor?

Schutz

Münzen

Stadtmauer

Denkmalschutz

Ausfahrtsstraße

Ruine

Schreibe die 2 Wörter auf:



Der Tabor



Bild 9: Der Tabor.

© TVFB.

Jahren kam es zu einem Angriff durch Völker aus dem Osten. Diesen Angriffen hielt der Tabor stand.

Der Tabor war aber nicht immer eine Burg, die den Menschen Schutz bot.

Heute ist der Tabor ein Museum. Seit 2014 heißt es „Heimat.Museum im Tabor“. Insgesamt hat das Museum 41 Räume und 12 Abteilungen. Dort kannst du mehr über das Leben in der Südoststeiermark von der Steinzeit bis heute erfahren. Zum Beispiel gibt es dort den „Hexenkeller“. Zur Zeit der „Feldbacher Hexenprozesse“ vor ungefähr 400 Jahren diente er als Gefängnis für angebliche Hexen oder Zauberer. Du kannst im Museum auch etwas über die Geologie und Biologie der Region erfahren.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Angriffen und Kriegen und die Menschen brauchten Schutz. Mit dem Bau des Tabors bekamen die Feldbacherinnen und Feldbacher eine Fluchtburg.

Die Burg entstand nach der Baumkirchner Fehde vor ungefähr 600 Jahren. Die Besetzung Feldbachs durch Andreas Baumkirchner war der Anstoß für den Bau des Tabors. Die Inschrift „1474“ auf einem Stein erinnert noch heute an den Bau. Vor ungefähr 400

Tabor-Interview! Geht zu zweit zusammen. Stellt euch gegenseitig folgende Fragen:



1. Warst du schon einmal im Tabor?
2. Was kannst du im Heimat.Museum im Tabor lernen?
3. Wozu diente der „Hexenkeller“ im Tabor?



Die Pfarrkirche zum Heiligen Leonhard



Die Pfarrkirche zum Heiligen Leonhard steht am Kirchplatz zwischen dem Tabor und der Villa Hold. Sie wurde 1900 im Stil der Renaissance fertiggestellt und mit der alten Pfarrkirche verbunden. Im Jahre 2000 wurde die Pfarrkirche zum Heiligen Leonhard innen und außen restauriert.

Bild 10: Die Stadtpfarrkirche zum Heiligen Leonhard.

© Pfarre Feldbach.

Sternwarte und Planetenwanderweg Auersbach

Hast du dich schon einmal gefragt, wie weit es etwa von der Erde bis zu einem anderen Planeten unseres Sonnensystems ist? Eine Antwort findest du sicher in der Sternwarte in Auersbach. Dort gibt es den Planetenwanderweg, der dir die Entfernungen zwischen der Erde und den anderen Planeten veranschaulicht.



Bild 11: Die Sternwarte in Auersbach.

© spiritour.at



Hast du richtig gelesen? Verbinde die Satzteile miteinander!

Die Pfarrkirche zum Heiligen Leonhard ...	●	●	... im Stil der Renaissance fertiggestellt.
Die Pfarrkirche steht am ...	●	●	... die Sternwarte und einen Planetenwanderweg.
Im Jahr 1900 wurde die Pfarrkirche ...	●	●	... ist eine Sehensw6rdigkeit in Feldbach.
Die Pfarrkirche wurde im Jahr 2000...	●	●	... die Entfernungen zwischen der Erde und den Planeten.
In Auersbach gibt es ...	●	●	... innen und au6en restauriert.
Der Planetenwanderweg veranschaulicht ...	●	●	... Kirchplatz zwischen dem Tabor und der Villa Hold.

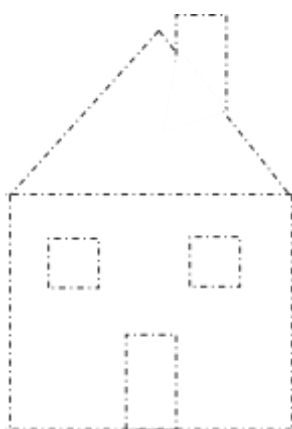


Du hast schon viel über Feldbach gelernt. Was gefällt dir am besten ?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!

Falsche Buchstaben:



Dein geheimes Wort:

Literatur:

Feldbach Tourismus (o.J.). Abgerufen von <http://www.feldbach-tourismus.at/index.php> [12.01.2020]

Neue Stadt Feldbach (o.J.). Abgerufen von <https://www.feldbach.gv.at/> [12.01.2020]

Öffentliche Sternwarte Auersbachtal (o.J.). Abgerufen von <https://www.vulkanlandsternwarte.at/index.php/planetenwanderweg/> [12.01.2020]